

Bescheid

I. Spruch

- 1) Auf Antrag der **MEDIA BROADCAST GmbH** (HRB 13289 beim Handelregister des Amtsgerichtes Bonn), Joseph-Schumpeter-Allee 17, D-53227 Bonn, Deutschland, wird die mit Bescheid der KommAustria vom 17.07.2008, KOA 4.250/08-068, erfolgte Frequenzzuordnung gemäß § 57 Abs. 4 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, mit der die Übertragungskapazität 03N100.a „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ zugeordnet wurde, mit 01.07.2009 dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Zuordnung zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) nach Maßgabe des beiliegenden und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblattes gilt:

03N100. Übertragungskapazität „Niederösterreich-Mitte-Nord“,
gebildet aus
a. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 48“ (Beilage 03N100a)

- 2) Auf Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH wird die mit Bescheid der KommAustria vom 17.07.2008, KOA 4.250/08-068 betreffend die Sendeanlage 03N100.a „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 84 Abs. 1 und 5 TKG 2003 mit 01.07.2009 dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Sendeanlage nach Maßgabe des beiliegenden und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblattes gilt:

a. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 48“ (Beilage 03N100a)

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der MEDIA BROADCAST GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, die Zulassung zum Betrieb einer Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk („MUX D“) erteilt. Mit Bescheid der KommAustria vom 17.07.2008, KOA 4.250/08-068 erfolgte die Zuordnung der Übertragungskapazität und Bewilligung der Funkanlage „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH , Frequenzzurücklegung durch ORF

Am 26.05.2009 langte ein Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH auf Bewilligung der Umstellung der Sendefrequenz von derzeit Kanal 38 auf den finalen MUX D Kanal 48 ein. Mit dem Antrag auf Umstellung auf den Zielkanal (Kanal 48) geht einher, dass seitens der Antragstellerin auf die ursprünglich erfolgte Zuordnung von Kanal 38 verzichtet wird.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Änderung fernmeldetechnisch realisierbar ist und die beantragte Frequenz auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung steht.

Die bewilligte Funkanlage „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 48“ bildet die Übertragungskapazität „Niederösterreich-Mitte-Nord“.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Analoge Übertragungskapazitäten werden nicht störend beeinflusst. Der Antrag ist daher fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligung vorlag, war sie spruchgemäß zu erteilen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 25. Juni 2009

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. MEDIA BROADCAST GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 17, D-53227 Bonn, **per E-Mail vorab** (z.Hd. Ralf Lengelsen, Ralf.Lengelsen@media-broadcast.com)
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 03N100a zum Bescheid KOA 4.250/09-002

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	S POELTEN 4					
5	Standortbezeichnung	Klangturm					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E37 59	48N12 02	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	270					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	48					
10	Mittelfrequenz in MHz	690					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	70					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-5,0°					
21	Polarisation	V+H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32,6					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	38,0+38,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	34,0	33,0	34,0	34,5	34,5	34,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	23,0	27,0	29,0	32,0	34,0	35,0
	V	32,0	30,0	28,0	25,0	21,0	21,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	35,0	35,0	34,0	32,0	30,0	27,0
	V	21,0	21,0	21,0	25,0	28,0	26,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	23,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	33,0	34,0	34,5	34,5	33,5	33,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	15,0	15,0	15,0	15,0	16,0	18,0
	V	34,0	35,0	35,0	33,5	33,0	33,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	18,0	16,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	33,0	33,0	33,0	34,5	35,0	35,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idGF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmbzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						